

<b>Stellungnahme</b>	Datum: 25.11.2014	
Entscheidendes Gremium:	fed. Senator/-in: OB, Roland Methling	
	bet. Senator/-in:	
Federführendes Amt: Hauptamt	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter:		
<b>Koordinatorin/Koordinator für die Seniorenarbeit</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
03.12.2014	Bürgerschaft	Kenntnisnahme

**Sachverhalt:**

Die Einrichtung einer Stelle (Vollzeit) Koordinatorin/Koordinator für Seniorenarbeit für den Stellenplan 2015 kann nicht umgesetzt werden.

Begründung:

Die Prüfung der „Umwidmung“ nicht besetzter Stellen bzw. von Stellenanteilen im Stellenplan 2015 ergab, dass weder Stellen noch Stellenanteile vorhanden sind, um die o.g. Stelle neu einzurichten. Vor dem Hintergrund intensiver organisatorischer Untersuchungen wurden dabei freigewordene Stellen bzw. Stellenanteile im Stellenplan 2014 dazu genutzt, um eine Vielzahl von Anforderungen der Fachämter auf Stellenzuführungen in Bereichen der pflichtigen Aufgaben im Stellenplan 2015 zu bedienen.

Im Ergebnis dieses nunmehr abgeschlossenen Prozesses ist es der Stadtverwaltung gelungen, die Vollzeitäquivalente (VzÄ) im Stellenplan 2015 auf dem gleichen Niveau des Stellenplanes 2014 zu halten.

Die Auswirkungen des demografischen Faktors mit der Zunahme von Seniorinnen und Senioren in den nächsten 15 Jahren werden in der Stadtverwaltung in den verschiedensten Zuständigkeiten sehr aktiv und professionell begleitet.

Alternativ für die Einrichtung einer Koordinatorin/eines Koordinators für Seniorenarbeit ist denkbar, im Rahmen einer ständigen Arbeitsgruppe die Kommunikation und Abstimmung innerhalb der Stadtverwaltung zu intensivieren und damit diesem Thema einen höheren Stellenwert einzuräumen.

in Vertretung

Dr. Chris Müller  
Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung  
und Erster Stellvertreter des Oberbürgermeisters

